

HATTINGER

Dorfblatt



NEUIGKEITEN AUS UNSEREM DORF

AUSGABE 37 / NOVEMBER 2019



03 Einweihung Vereinsheim
Mehr darüber auf Seite 3

05 Jubiläum Dorfkrippe und Kirchenkrippe
Mehr darüber auf Seite 5

Rückblick

Atemschutzleistungsprüfung 2019

Zum zweiten Mal nach 2013 wurde die FF Hatting mit der Durchführung der Atemschutzleistungsprüfung durch den Bezirksverband Innsbruck Land betraut.

Nach monatelanger Vorbereitung startete am Samstag den 5.10. die Leistungsprüfung mit einem kleinen Frühstück der Bewerber. Pünktlich um 08:00 Uhr trat unsere Gruppe HATTING 2 (Pascal Geyr, Daniel Regenfelder, David Wild) als erste der insgesamt 51 Gruppen an. Die perfekte Schulung und die Übungen machten sich bezahlt. Von diesem Trupp wurde das Leistungsabzeichen in Bronze tadellos erreicht.

Dank der sehr guten Organisation kam es an keiner der Stationen zu nennenswerten Wartezeiten und der Bewerb konnte zügig abgewickelt werden. Kurz vor 10:00 Uhr stieg die Spannung in den Reihen unserer Wehr. Unser Trupp HATTING 1 (Fabian Moll, Stefan Moll, Egon Rastnik) trat zur Prüfung in Gold an. Nach dem schriftlichen Test und der Auslosung der Funktionen ging es los. Lediglich zwei kleine Fehler verhinderten die maximale Punktezahl.

Das Kommando und die Kameraden gratulieren beiden Trupps zur tollen Leistung und zur Erreichung der Leistungsabzeichen.

Bis 18:00 Uhr traten die gemeldeten Gruppen an und absolvierten die Prüfung. Das Team rund um Kommandant Matthias Wild betreute die einzelnen Stationen und sorgte auch für die Verpflegung und den Getränkenachschub.

Bei der Schlussveranstaltung – auf Grund des schlechten Wetters im Saal – betonte BFKdt. Reinhard Kircher den hohen Ausbildungsstand und gratulierte den Trupps zur bestandenen Prüfung. Hervorzuheben ist auch, dass alle Teams bestanden haben. Bgm. Dietmar Schöpf freute sich über das "hissen" weiße Fahne.

Ein herzlicher Dank gehört allen, die mitgeholfen haben, diese Leistungsprüfung zu einem Erfolg werden zu lassen. Angefangen von den freiwilligen Helfern und Helferinnen aus dem Dorf, den Altherren, die die Weinlaube betreut haben, über die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr, unseren aktiven Mitgliedern bis hin zu den Kameraden außer Dienst, die uns mit ihrem Fachwissen und Tatkraft unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an die Bläsergruppe der MK Hatting für die musikalische Umrahmung der Schlussveranstaltung.



Jazzkonzert vom Feinsten

GRAPH A – „unser“ Raphael Huber kam zurück in sein Heimatdorf – und das mit großartigem Jazz. Die siebenköpfige Miniatur-Big Band „Grapha“ punktete beim Publikum mit klassischem Jazz gemischt mit Beats der Gegenwart. Seinen

Tiroler Schmäh hat Raphael in seiner Wahlheimat München nicht verloren und die fabelhaften Musiker setzten die Kompositionen und Arrangements des Hattingers großartig um.



Rückblick

Volltreffer für das neue Vereinsheim

Dass die Kampfmannschaft des ESV Hatting-Pettnau am Samstag, 12.10., gegen Volders II mit 2:0 gewonnen hat, war wohl nur das Sahnehäubchen dieses perfekten Tag. Denn am Wochenende wurde das neue Vereinsheim offiziell und von Pfarrer Josef Scheiring eingeweiht.

FREUDE BEI ALLEN BETEILIGTEN

„Einfach kann jeder“, hat sich das Team rund um ESV-Obmann Stefan Pittl wohl gedacht und die Sache richtig groß aufgezogen. Inklusiv Festmesse und anschließendem Festakt, den die Bürgermeister von Hatting und Pettnau nutzten, um den Verantwortlichen zu danken und die großartige geleistete Arbeit zu würdigen. Alle waren sich einig, dass eine Sportanlage eine wichtige Investition darstellt. „Sport ist für die Kinder unheimlich wichtig, um eine Krisenbeständigkeit zu entwickeln und Niederlagen zu verkraften, die neue Anlage leistet hier tolle Unterstützung“, freute sich Hattings Bgm. Dietmar Schöpf. Sein Pettnauer Amtskollege Martin Schwaninger stimmte in das Loblied ein: „Ich bin stolz, dass uns hier ein gemeindeübergreifendes Projekt gelungen ist – das ist nur mit der Unterstützung aller möglich“, bedankte er sich auch beim Land, das durch LA Cornelia Hagele vertreten war.



v.l.n.r.: Wolfgang Suitner, ESV-Obmann Stefan Pittl, Vize-Bgm. Bernhard Brötz, Bgm. Martin Schwaninger, LA Cornelia Hagele, Bgm. Dietmar Schöpf, Arno Bucher

WICHTIG FÜR DEN NACHWUCHS

Bezüglich Nachwuchs muss sich der ESV nicht verstecken: „Wir haben 120 Kinder in unseren Reihen, allein deshalb war die Renovierung so wichtig“, betonte ESV-Obmann Stefan Pittl, der seit März dem neuen Ausschuss vorsteht. Umso wichtiger sei es, die nötige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, fand auch Wolfgang Suitner, Vize-Präsident des TFV: „Ich merke, dass in Zeiten der Digitalisierung die Motivation der Kinder abflacht, Sportanlagen haben deshalb einen hohen Stellenwert.“

MEHR PLATZ FÜR SPIELER UND SCHIEDSRICHTER

Mit dem neuen Zubau, in dem nun zwei Mannschaftskabinen samt Sanitäranlagen und ein Schiedsrichterraum untergebracht sind, wurde dem Platzmangel Einhalt geboten. Die großzügige Terrasse mit Ausblick auf den Fußballplatz verlängert die Kantine und kann im Sommer für gesellige Stunden genutzt werden. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden auch gleich die Elektro- und Wasserinstallationen erneuert sowie die Heizung auf eine nachhaltige Luft-Wärmepumpe umgestellt. Der Vorstand und die Fußballer haben selbst tatkräftigen Einsatz gezeigt und beim Umbau Hand angelegt. Eine halbe Million Euro wurde investiert, berichtete Schöpf, das Ergebnis kann sich sehen lassen.

VEREINSHEIM UND SIEG GEFEIERT

Im Anschluss an den Festakt wurde dann gespielt und gefeiert, der Fußballverein hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nach den drei Nachwuchsspielen, bei denen auch die Jungkicker mit fußballerischen Leistungen glänzten, sorgte der Sieg der Kampfmannschaft für Jubel. Erfrischen und versorgen konnten sich die Gäste im Festzelt, in dem am Abend zunächst die Jungen Mundewurzen und im Anschluss die Band Inntro für Stimmung sorgten. Bis in die Nacht hinein feierten die ESVler und die Besucher – wohl nicht nur das neue Vereinsheim.

Bundesligakampf KG Hötting/Hatting gegen RSC Inzing

Am Samstag, den 12.10.2019 fand im Gemeindesaal Hatting das Tiroler Derby in der Ringerbundesliga zwischen der Kampfgemeinschaft Hötting/Hatting und dem RSC-Inzing statt. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Fans beider Vereine brachten eine tolle Stimmung mit Halle. Leider

war der RSC Inzing für die KG Hötting/Hatting zu überlegen und wir verloren diese Partie mit 13:45 Punkten.

Unser Ringer vom KSC Hatting, Magomed Mazaew, konnte seine beiden Kämpfe gegen Dario Habel auf Schulter gewinnen und trug somit 8 Punkte für die Mannschaftwertung bei. Es war eine gelungene Veranstaltung des KSC-Hatting und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Erntedankfest

Nach dem Gottesdienst, zelebriert von unserem Pfarrer Josef Scheiring, fand bei strahlendem Sonnenschein das Erntedankfest am Schulhof statt. Die Musikkapelle spielt zum Frühshoppen auf, die Bäuerinnen und der Obst- und Gartenbauverein sorgten für das leibliche Wohl. Schweinsbraten aus dem Back-

ofen, Kasspatzln, Bratwurst, Kiachl sowie Kaffee und Kuchen fanden bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang.



Partynacht in Hatting

Am Samstag, den 16. November 2019, veranstaltete die MK Hatting erstmalig eine sogenannte „Retro-Party“ im Foyer des Gemeindesaals. Ab 20 Uhr trudelten die ersten Gäste ein und fühlten sich im umdekorierten Foyer sogleich um ein paar Jahrzehnte zurück versetzt. Leichter Nebel füllte den Raum und neonfarbene Luftgitarren zierten die Wände. Aber der größte Blickfang war sicherlich die riesige Discokugel, die in wechselnden Farben leuchtete und für faszinierende Lichteffekte sorgte.

Dass es bei Erscheinen im 80er Look ein Freigetränk gab, schien viele Gäste animiert zu haben, sich dementsprechend zu kleiden. Lockige Perücken, leuchtende Brillen, sportliche Anzüge und neonfarbene Stirnbänder – diese bunten Outfits ließen die Retro-Herzen höher schlagen und kamen im Schwarzlicht besonders gut zur Geltung.



Dj Florian Spiß legte natürlich passend dazu nur Musik aus den 80er- und 90er-Jahren auf, animierte somit die vielen Gäste zum Tanzen und sorgte für eine super Stimmung, die bis in die Morgenstunden anhielt.

Casper Melchior Balthasar

Viele Kinder und Jugendliche in ganz Österreich verkleidet als Königinnen und Könige machen sich jedes Jahr auf den Weg und gehen von Haus zu Haus. Sie bringen den Segen in die Häuser und sammeln Spenden – heuer unter anderem für Straßenkinder in Nairobi.

Wenn auch DU dabei sein möchtest, freuen wir uns!

**EIN WHATS APP / SMS
AN CORINNA KIRCHEBNER-TSCHERK
UNTER 0676/5130844 GENÜGT
UND DU BIST ANGEMELDET!**



Wir treffen uns:

- am Mittwoch, **27. NOVEMBER 2019** zwischen 16.30 und 17.30 Uhr zur Kleideranprobe im Widum und machen dich zur Königin und zum König!

- zur 1. Probe am Montag, **9. DEZEMBER 2019** von 17.00 bis 18.00 Uhr im Widum
- zur 2. Probe am Donnerstag, **2. JÄNNER 2020** von 17.00 bis 18.00 Uhr im Widum

Es ist wichtig, dass du verlässlich zu den Proben kommst, weil wir einiges auszumachen und zu besprechen haben.

Übrigens...

Mutter, Vater, Oma, Opa, Geschwister, Taufpaten/innen oder andere Verwandte von dir sind auch sehr willkommen - als Sternsinger/innen, Begleitpersonen oder Gastgeber/innen für das Mittagessen!

AUF DEIN DABEISEIN FREUEN SICH CORINNA,
INGEBORG, MANUELA UND MAGDALENA

30 Jahre Kirchenkrippe



1949 baute der Zirler Krippenbauer Franz Sailer vulgo Glaser Franz für die Hattinger Kirche einen 3 Meter langen und 1,5 Meter tiefen Krippenberg. Der ebenfalls aus Zirl stammende Franz Seelos jun. malte die Landschaft. Die Figuren, gespendet von Franz Neuraüter sen., waren aus bemaltem Gips.

Durch die vielen Auf- und Abbauten wurden die Figuren erheblich beschädigt und konnten nicht mehr restauriert werden. Ebenso hat sich der Holzwurm im Krippenberg eingeknistert, weswegen die Krippe viele Jahre nicht mehr aufgestellt wurde.

1987 entschloss man sich, die Krippe zu renovieren. Gottfried Zeisler aus Axams restaurierte und erneuerte den Krippenberg, Franz Zündler, ehemaliger Fachlehrer der HTL, die Landschaft. Für die Figuren konnte der weitem bekannte Axamer Bildhauer Sepp Zeisler gewonnen werden. Die Schafe und Ziegen

wurden vom Axamer Gottfried Hepper vulgo Lut geschnitzt. Bis 2008 wurde die Krippe jährlich mit einer bis mehrere Figuren erweitert. Die finanziellen Mittel kamen ausschließlich aus der Bevölkerung von großzügigen Spendern sowie durch den Reinerlös aus verschiedenen Veranstaltungen wie Weihnachtsbasar, Erntedank und so weiter.

Zu Weihnachten 1989 wurde die Krippe erstmals wieder aufgestellt. Mit der Heiligen Familie, einem Engel, zwei betenden Hirten und 16 Schafen konnte die Krippe bestaunt werden.

Es ist für uns Hattinger eine Ehre und Freude, die Krippe in der Vorweihnachtszeit aufzustellen.

Jedes Jahr ist sie ein wichtiger Teil von Weihnachten im Dorf, nicht nur die Bevölkerung von Hatting, auch viele Besucher aus Nah und Fern kommen die Krippe zu bewundern.



15 Jahre Dorfkrippe

Die Dorfkrippe wurde von Johann und Hannes Neuner aus alten „Stanggern“ und Brettern der alten „Gemeindeschupfe“ gebaut. Die Figuren wurden von Elisabeth Neuner mit viel Liebe zum Detail von Hand gemacht. Insgesamt gibt es vier unterschiedliche Szenen: Die Verkündigung, die Herbergssuche, die Geburt Jesu und die Drei Könige.

Zu Nikolaus im Jahr 2004 wurde sie zum ersten Mal am heutigen „Prof. Walter-Nagl-Platz“ aufgestellt. Seither wird sie alle Jahre am 5. Dezember von Johann aufgebaut und am 20. Jänner, nach der Sebastianprozession, wieder abgebaut.



Aus Tanjas Küchengarten

Liebe Garten- und Gemüseliebhaber!

Was für ein Herbst! Nach einem einzigen leichten Frost Anfang Oktober sind die Temperaturen am Hattingerberg ideal für Herbstgemüse: milde Tage und kühle Nächte. Ich staune, wie groß die Vielfalt im Küchengarten ist. Vieles davon hat sich sogar selbst gesät, während ich mit meinem verletzten Fuß im Haus eingesperrt war. Noch dazu ist Herbstgemüse besonders gesund, gerade rechtzeitig zur Stärkung der Abwehrkräfte vor dem Winter. Blattsenfsorten und Kohlgemüse sind hier besonders von Interesse:

Blattgemüse wie Rukola, Wasabi-Rauke, Barbarakresse, Kapuzinerkresse und Asia-Salate (Blattsenf) sind reich an gesundheitsförderndem Senfö. Senfö verleiht Schärfe und wirkt antibakteriell, entzündungshemmend, immunstimulierend und reinigend sowie verdauungs- und durchblutungsfördernd. Kein Wunder, dass Senföpräparate in der Apotheke angeboten werden! Statt Kapseln bevorzuge ich aber frisches Gemüse, denn es enthält auch Ballaststoffe, viele Vitamine und Mineralien. Rucola zum Beispiel schenkt uns Vitamin A und C, Kalium, Kalzium und Eisen.

Kohlgemüse hat eine lange Tradition in Tirol, insbesondere Grün- bzw. Blattkohl, welches im Winter auch geerntet werden kann. Grünkohl ist eine wahrhafte Vitaminbombe – 100 g decken 200 % des täglichen Bedarfs an Vitamin C, ungefähr äquivalent zu zwei Orangen! Grünkohl wird als Superfood eingestuft, weil es über 30 Nährstoffe enthält, u.a. Kalzium (15 % des Tagesbedarfs) und Eiweiß (9 %), sowie Thiamin, Riboflavin, Folsäure, Eisen, Magnesium, Phosphor, Kupfer und Mangan.

Im Herbst geht es aber nicht nur um gesunde Blätter. Für diesen Beitrag habe ich am 2. November den Küchengarten geplündert. Im Bild: Daikon, Radieschen „Ostergruß“, Mairübe, Karotte „Nantes“ und „Duwicker“, gelbe und rote Zwiebel, Knollenfenchel, Erbsenranken, Cimi di Rapa, gelbe und rote Bete, Lauch, Erdkirschen, sogar zwei Kirschtomaten und eine Handvoll Mini-Zucchini von Pflanzen, die ich schon längst abgegeben hatte.



Auch eine schöne Salatmischung war im Nu geerntet: Blattsalat, Asia-Salat, Kapuzinerkresse, Mibuna, Mizuna, Hirschwegerich, Ringelblume, Rucola, Tatsoi, Bok Choi, Petersilie, Kerbel, Erbsenranken, Vogerlsalat, russischer Grünkohl, roter Meier (Amarant), Pfeffergras, Kresse.

Mein Versuch, ein komplettes Inventar am Feld zu machen, ist gescheitert. Nichtsdestotrotz geben die Fotokollagen einen guten Eindruck von der Vielfalt des Herbstes wieder.



Erbsenranken, Wirsing, Barbarakresse, Radieschen,

Wintersalat, asiatische Mairübe, Hirschwegerich, Mibuna,

Filderkraut, Blattsenf „Frills“, Pink Sellerie,

Radicchio, Blattsenf, Endivien, Frisée, Fenchel



Sprossenbrokkoli, Filderkraut, roter Mangold, Kerbel,

Grünkohl, Blattkohl, Rucola, violetter Grünkohl,

Vogerlsalat, abessinischer Blattsenf, Blattkoriander,

Blattsalat, Eissalat, Petersilie (2x), Asia-Salate



Italienische Mairübe, Zitronenmelisse, gelbe Bete, Blattsenf,

Palmkohl, roter Blattsalat, Bete, Kapuzinerkresse,

Fenchel, Kohlrabi, Daikon, Karotte,

Borretsch, Salbei, Salat, russischer Grünkohl

TIPPS:

1. Wurzelgemüse wie Tompinambur oder Knollige Kapuzinerkresse entwickelt sich rasch, wenn die Tage kürzer werden. Weniger Tageslicht ist ein Signal für sie, Knollen bzw. Blätter zu entwickeln.
2. „Salat“ anders denken. Im Spätherbst gibt es viele Blätter über Blattsalat und Wintersalat hinaus, die schmackhafter und nahrhafter sind. Kurz vor Weihnachten habe ich letztes Jahr für unser Familienfest geerntet. Unser Neffe hat behauptet, dass er keinen Salat mag – bis er die Mischung aus Blattsenf, Spinat und Co probierte!
3. Die hier erwähnten Sorten halten Frost bis -3 Grad gut aus aber ernten soll man erst nach dem Auftauen, sonst sind die Blätter matschig. Ausnahme: Grünkohlarten mit fester Blattstruktur.
4. Winterernte ist eine uralte Tradition, die wiederentdeckt wird. Hierzu ein Buchtip: „Ernte mich im Winter“ von Wolfgang Palme (Löwenzahnverlag). Manche Fotos dafür wurden sogar an einem eiskalten Wintertag im Küchengarten am Hattingerberg von Kary Wilhelm gemacht!
5. Wer mehr über Blattgemüse lernen will, findet viele Informationen in meinem online Gartentagebuch www.tanjasgarten.at

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe hat sich leider der Fehlerbeutel eingeschlichen. Beim Fest "Hatting kimmt zamm" hat natürlich die **MUSIKKAPELLE HATTING** gespielt und nicht die Musikkapelle Pettnau. Wir bitten um Entschuldigung!

Hattinger Dialekt

AGNEN - Nadeln vom Nadelgehölz
ERCHTIG - Dienstag
GRUIPPN - Grammeln
TRUCHA - Truhe
VIRCHA - vorwärts

Hattinger Adventsingen 2019

EIN GANG DURCH DAS KRIPPENDORF HATTING

Traditionell findet in Hatting am Feiertag des 8. Dezember eine vorweihnachtliche musikalische Feierstunde statt. Alle zwei Jahre laden der örtliche Kirchenchor und der Verein Kultur.Hatting zum Hattinger Adventsingen in den Gemeindesaal ein. Die Zuhörer werden dabei mit vorweihnachtlicher Musik, Evangelientexten und Schauspielszenen auf das große Fest eingestimmt. Heuer begleiten die Mitwirkenden einen Besuch von vier Hattinger Weihnachtskrippen.

HATTINGER ADVENTSINGEN
8. DEZEMBER 2019 UM 18.00 UHR
GEMEINDESAAL HATTING
EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN

MITWIRKENDE:

- Flachgauer Dreiklang (Frauendreigesang aus Salzburg)
- Saitenhupfer (Stubenmusik aus Thaur)
- Hattinger Bläser
- Hattinger Klarinettenquartett
- Kirchenchor Hatting

SCHAUSPIELSZENEN:

Annemarie Huber, Roman Abenthung, Alfred Marignoni,
David Pohl, Georg Wild, Franz Zanon
Kinder der VS Hatting

TEXTREZITATION: Katharina Sailer

LICHT: Georg Wild

TONTECHNIK: David Huber

KONZEPT UND GESAMTLEITUNG: Peter Kostner



Big Band-Groove am Königstag

Die Tradition der Big Band Konzerte am Königstag wird in gewohnter Manier fortgeführt, wobei die dorfeigene Big Band Sawidubap wieder zwei Gäste nach Hatting einlädt.

Mit **MARTIN OHRWALDER** (Trompete) und **BASTIAN BERCHTOLD** (Gesang) wird ein abwechslungsreiches, swingiges, bluesiges, einfühlsames, grooviges und hoffentlich unvergessliches Programm serviert, das sogar die Heiligen drei Könige zum Hüftschwung animiert hätte.

Wie gewohnt werden ab Mitte Dezember die Vorverkaufskarten im Bürgerservice Hatting aufliegen. Wir freuen uns auf viele Besucher, damit wir beschwingt ins neue Jahr starten können.



Wir gratulieren ...

LISA RÖDLACH zum Gewinn eines Geschenkkorbes. Unter den vielen richtigen Einsendungen wurde sie von unserem Glücksel gezo-gen!

Die richtige Antwort: "Für Frieden und Freude" lautet der Spruch auf der neuen Glocke am Archbrand.



Wir gratulieren ...

Edith Gaßler zum 90er



Kennst du dein Dorf?

WER HAT DIE ERSTE LANDSCHAFT DER HATTINGER KIRCHENKRIPPE GEMALT?

Wenn du die Antwort weißt, schreib ein Mail an buergerservice@hatting.tirol.gv.at oder melde dich im Bürgerservice unter **05238/88255**
Teilnahmeschluss: **31. Dezember 2019**

DU KANNST EINEN TOLLEN PREIS GEWINNEN!

Wir freuen uns über ...

Eduard Emil Konstantin Wimmer
Lorena Theresa Stibernitz
Philomena Ariana Stocker



Maria und Friedl Schöpf zur Diamantenen Hochzeit

Barbara und Richard Juen und
Christiane und Leo Juen zur Goldenen Hochzeit



Veranstaltungen

30.11.2019	Weihnachtsbasar/Kreativmarkt	Gemeindesaal 14:00 Uhr
30.11.2019	Tuifflaffen	Sportplatz 19:00 Uhr
02.12.2019	Wuzl-Treff	Bewegungsraum Kindergarten 09:00 Uhr
05.12.2019	Nikolausfeier mit Kiachl, Glühwein und Punsch	Schulhof 16:00 Uhr
07.12.2019	Brot backen*	Widum 14:00 Uhr
07.12.2019	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindesaal 15:00 Uhr
08.12.2019	Adventsingen	Gemeindesaal 18:00 Uhr
11.12.2019	Hoangertstubn	Widum 14:00 Uhr
14.12.2019	Christkindlmarkt	Schulhof 17:00 Uhr
19.12.2019	Spielenachmittag für Jung und Alt	Widum 15:00 Uhr
23.12.2019	Friedenslicht - Freiwillige Feuerwehr Hatting	Schulhof 17:00 Uhr
24.12.2019	Kinderandacht	Pfarrkirche 17:00 Uhr
24.12.2019	Christmette	Pfarrkirche 23:00 Uhr
26.12.2019	Stephanisammlung der Freiwilligen Feuewehr Hatting	
06.01.2020	Sternsinger, Waldlermesse	Pfarrkirche 09:00 Uhr
06.01.2020	Konzert der Big Band Sawidubap	Gemeindesaal 18:00 Uhr
16.01.2020	Spielenachmittag für Jung und Alt	Widum 15:00 Uhr
01.02.2020	Brot backen*	Widum 14:00 Uhr
01.02.2020	Kartenvorverkauf Faschingsball	
03.02.2020	Wuzl-Treff	Bewegungsraum Kindergarten 09:00 Uhr
15.02.2020	Faschingsball der Musikkapelle Hatting	Gasthof Neurauter 20:00 Uhr
20.02.2020	Spielenachmittag für Jung und Alt	Widum 15:00 Uhr
23.02.2020	Kinderfasching	Gemeindesaal 14:00 Uhr

* JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT, BESTELLUNGEN UNTER DER NUMMER 0664/73860211 THERESIA VENIER

Für den Inhalt verantwortlich: Irene Steiner, Gerhard Rödlach, Walter Neuner, Johann Neuner, Stefan Nagl.

Bildnachweis: Hattinger Dorfblatt, Gemeinde Hatting, Kultur.Hatting, KSC Hatting Seite 3, MK Hatting Seite 4, Tanja Westfall-Greiter Seite 6, Big Band Sawidubap Seite 7